

Einzelnutzendaten

Die Prägemotive des Einzelnutzens müssen in Originalgröße 100% und in seitenrichtiger Ansicht angelegt sein.

Alle nicht für die Anfertigung der Prägewerkzeuge notwendigen Bestandteile des Datensatzes sind zu entfernen.

Die Daten des Prägemotivs sind grundsätzlich in schwarzer Volltonfarbe anzulegen – es ist keine Imitation der späteren Farbe des Prägetransfers notwendig.

Ggf. für die Werkzeugausführung notwendige Passkreuze, Eckzeichen oder Stanzkonturen sind ebenfalls in schwarz Vollton anzulegen.

In dem Datensatz vorkommende Schriften und Objekte müssen alle unbedingt in Kurven/Pfade und ebenso alle Konturlinien in Flächen gewandelt (vektorsiert) werden.

Bei mehrstufiger Stempelausführung (in der Hauptsache bei Blindprägungen - embossed) ist es Voraussetzung, dass die verschiedenen Stufen in einzelne Ebenen aufgeteilt werden - somit wird das Layout übersichtlicher und der finale Aufbau des Prägemotivs deutlicher.

Zusätzlich benötigen wir zu jedem Artikel die entsprechende Ansichts-PDF-Datei (Druckmotiv + Prägemotiv). Diese dient jeweils der eindeutigen Identifizierung des Produktes und komplettiert unsere Fertigungs- und Prüfunterlagen.

Komplettbogenaufbau

Sie erstellen zusätzlich eine vernutzte PDF-Datei zur Herstellung des Kontroll- / Standfilms. Die Daten des Prägemotivs müssen auch hier grundsätzlich in schwarzer Volltonfarbe anlegt sein.

Alle Anlage- sowie Schnittmarken, Passkreuze und auch die Stanzkonturen sind mit auszugeben – ebenfalls in Vollton schwarz. Diese dienen der genauen Positionierung des zu erstellenden Standfilms auf dem entsprechenden Druckbogen als auch zur Erkennung von möglichen Abweichungen während unserer Prüfprozesse.

Dateiformate

.pdf + .eps + .zip

Der Datentransfer kann über Wettransfer, über EMail (bis 20 MB) und auf unseren FTP-Server (ein sicherer Zugang wird auf Wunsch für Sie generiert) erfolgen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr GT Produktion-Team aus Alsdorf